



Freiwillige Feuerwehr Leichlingen



Presseinformation der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen zum Einsatz 03. Oktober 2006 „Scheunenbrand Nesselrath“

Um 03:31 Uhr alarmierte die Kreisleitstelle in Bergisch-Gladbach die Löschzüge I, II und III der Feuerwehr Leichlingen zu einem Scheunenbrand in Nesselrath.

Nach der ersten Eintreffmeldung „Scheune brennt in voller Ausdehnung“ wurde Stadtalarm gegeben, das bedeutet alle vier Leichlinger Löschzüge wurden zur Einsatzstelle alarmiert..

Die ca. 20 mal 50 Meter große Scheune in der Nähe des Schlosses Nesselrath stand lichterloh in Flammen. Untergebracht waren dort ca. 70 Tonnen Kartoffeln, 500 Ballen Stroh sowie diverse landwirtschaftliche Geräte und Anhänger.

Unter der Leitung von Brandoberinspektor *Stefan Meiner* wurde der Brand zunächst mit fünf B-Rohren und einem Wasserwerfer bekämpft. Zur Wasserentnahme bot sich die unmittelbar am Einsatzort vorbei fließende Wupper an. Nachdem die Flammen nieder geschlagen waren, unterstützten zwei Radlader der Feuerwehr Solingen sowie des THW Bergisch-Gladbach die Arbeiten. Die Spezialfahrzeuge zogen das Brandgut zum Ablöschen auseinander.

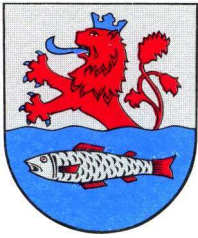
Ebenfalls von der Feuerwehr Solingen stand ein Abrollbehälter „Atemschutz“ (große Mengen Atemschutzgeräte und Reserve-Luftflachen) zur Verfügung.

Als dann die Frühstückszeit näher rückte, wurde die DRK-Einsatzinheit 02 „Betreuung“ des Rheinisch-Bergischen-Kreises alarmiert. Aus Rösrath rückten 21 DRK-Kräfte mit mehreren Fahrzeugen an. Vor Ort wurden zwei Zelte aufgebaut, welche neben der Essensausgabe auch Sitzgelegenheiten für die abgekämpften Einsatzkräfte boten.

Die letzten Fahrzeuge verließen um kurz vor 12:00 heute Mittag die Einsatzstelle.

Die vier Löschzüge der Leichlinger Feuerwehr waren mit 68 Einsatzkräften vor Ort. Insgesamt waren 100 Einsatzkräfte (incl. DRK, THW und Polizei) vor Ort.

Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen: STBI Horst Schmidtberg, Holunderstraße 20, 42799 Leichlingen



Freiwillige Feuerwehr Leichlingen



Menschen kamen nicht zu Schaden. Der Sachschaden wird zur Zeit jedoch auf ca. 250.000 Euro geschätzt. Die Brandursache ist unbekannt.

Nachdem der Löschzug Oberschmitte am Nachmittag noch einmal die Einsatzstelle anfuhr und mehrere kleine Brandnester ablöschte wurde der Einsatz abgeschlossen.

OBM Thomas Schmitz, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehr Leichlingen

eMail: thschmitz@web.de

mobil: 0171 / 4 95 24 40